Schachverband Rheinland e. V.

Newsletter Nr. 63

Dezember 2015

(Auflösung im Bericht von Thomas Hönig zur Mannschafts-Blitzmeisterschaft)

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.
Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)
Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612

Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

22. November 2015

Rundschreiben 4–15/16
An die Vereine der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

die Ergebnisse des heutigen 4. Spieltags der Rheinlandliga sind schlichtweg der Hammer! In der Staffel I müssen zwei der drei bisher verlustpunktfreien Teams Federn lassen: Die SG Reil-Kinheim muss sich zu Hause deutlich den SF Nickenich geschlagen geben, die ab Brett drei das Match dominieren. Und der SC Kettig gibt zu Hause einen Punkt gegen den SK Schweich ab: Da haben die vier hinteren Kettiger Bretter im DWZ-Schnitt jeweils 230 (!!) Punkte mehr als ihre Gegner aufzuweisen – und holen doch nur jämmerliche 1½ Punkte. Der SK Schweich jedenfalls kann den Punkt gut gebrauchen, um nicht nochmal so eine Zittersaison wie im Vorjahr hinzulegen.
Einzig die SG Remagen-Sinzig behält mit dem klaren Erfolg gegen die SG Trier III ihre weiße Weste. Der SC Cochem kann sich deutlich beim SC Gambit Gusenburg durchsetzen. Und für den TC Grafschaft waren wohl zwischenzeitlich 2 bis 2½ Punkte mehr auf den Brettern – am Ende aber ist der SC Hermeskeil mit einem deutlichen Sieg nach Hause gefahren.

In der Staffel II gelingen drei Kantersiege – alle von Gastmannschaften erzielt. Spitzenreiter SG Rheinbreitbach-Linz – zum vierten Mal in Stammbesetzung! – lässt dem SC Heimbach-Weis/Neuwied III ebenso wenig eine Chance wie der SV Koblenz III seinen Gastgebern in Altenkirchen. Und auch die SG Dierdorf-Hachenburg kassiert zu Hause eine Packung vom SC Heimbach-Weis/Neuwied II – mehr als drei Remis war heute für die Gastgeber nicht drin.
Der VfR-SC Koblenz III gewinnt zu Hause knapp gegen den SC Bendorf II und verbessert seine Mittelfeld-Position um einen Rang nach oben. Was aber ist bloß mit der VfR-SC Koblenzer II. Mannschaft los? Die muss heute beim SV Lahnstein II ihre vierte Saisonniederlage einstecken, und der Lahnsteiner Sieg war noch nicht mal unverdient. Damit behält der Vorjahres-Vizemeister die rote Laterne – fünf Spiele aber haben wir ja noch!

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 4. Spieltags der Rheinlandliga 2015/2016 vom 22.11.2015

Staffel I

	SG Remagen-Sinzig	-	SG Trier III	6	-	2
1	Frömbgen,Wolfgang	-	Langer,Wolfgang	0	-	1
2	Maier,Viktor	-	Dellert,Lena	1	-	0
3	FM Eising,Johannes	-	Marx,Andreas	1	-	0
4	Maschke,Janusch	-	Roos,Elias	1	-	0
5	Müller,Thomas	-	Rauch,Sören	1	-	0
6	Jantz,Heiko	-	Arbin,Vasilii	1	-	0
7	Trog,Hans Jürgen	-	Glieden,Patrick	0	-	1
8	Noras,Peter	-	Berg,Erwin	1	-	0

	Gambit Gusenburg	-	SC Cochem	2½	-	5½
1	Neisen,Frederick	-	Knebl,Simon	0	-	1
2	Sesterhenn,Jörg	-	Thönnes,Frank	1	-	0
3	Becker,Volker	-	Behr,Rene	0	-	1
4	Haffner,Ernst Georg,Dr.	-	Damke,Boris,Dr.	0	-	1
5	Bäumer,Frank	-	Eske,Alexander	½	-	½
6	Haffner,Matthias	-	Mross,Winfried	1	-	0
7	Schömer,Michael	-	Welsch,Dieter	0	-	1
8	Lang,Jochen	-	Juhn,Alexander	0	-	1

	SG Reil-Kinheim	-	SF Nickenich	2½	-	5½
1	Barzen,Pascal	-	Roos,Christoph	1	-	0
2	Berres,Wolfgang	-	Ries,Alexander	1	-	0
3	Knodt,Peter	-	Ries,Norbert	0	-	1
4	Burg,Ernst	-	van der Wouw,Karsten	0	-	1
5	Merges,Harald	-	Wohde,Jens	0	-	1
6	Lütz,Thomas	-	Adam,Stefan	0	-	1
7	Berres,Martin	-	Hillen,Guido	0	-	1
8	Berres,Franz Theo	-	Matriciani,Rüdiger	½	-	½

	SC Kettig	-	SK Schweich	4	-	4
1	Reichert,Uwe	-	Prizker,Boris	0	-	1
2	Müller,Bernd,Dr.	-	FM Mossong,Hubert	½	-	½
3	Hillesheim,Dieter	-	Boesten,Paul	1	-	0
4	Bruziks,George	-	Koch,Dirk	+	-	-
5	Christoffel,Ulrich	-	Wladimir,Markus	½	-	½
6	Fink,Hans-Wilhelm	-	Ball,Hans	½	-	½
7	Rausch,Jürgen	-	Koch,Werner	½	-	½
8	Maslar,Pile	-	Lex,Gereon	0	-	1

	TC Grafschaft	-	SC Hermeskeil	2½	-	5½
1	Kaster,Jürgen	-	Gebhardt,Max,Dr.	½	-	½
2	Naumann,Tobias	-	Bouillon,Torsten	0	-	1
3	Oehrle,Ralf	-	Bier,Norbert	0	-	1
4	Jakel,Peter	-	Bialas,Torsten	½	-	½
5	Heidmann,Horst,Dr.	-	Ciesla,Daniel	½	-	½
6	Bernecker,Maximilian	-	Gebhardt,Ulrich	½	-	½
7	Eggerichs,Heiko	-	Blasius,Gerhard	0	-	1
8	Kälicke,Wilfried	-	Meter,Harald	½	-	½

Tabelle

1.	SG Remagen-Sinzig	4	4	0	0	8 - 0	20.0
2.	SC Kettig	4	3	1	0	7 - 1	19.5
3.	SG Reil-Kinheim	4	3	0	1	6 - 2	20.0
4.	SF Nickenich	4	2	1	1	5 - 3	18.5
5.	SC Hermeskeil	4	2	1	1	5 - 3	18.0
6.	SC Cochem	4	2	0	2	4 - 4	15.5
7.	SK Schweich	4	1	1	2	3 - 5	16.0
8.	Gambit Gusenburg	4	0	1	3	1 - 7	13.0
9.	SG Trier III	4	0	1	3	1 - 7	10.0
10.	TC Grafschaft	4	0	0	4	0 - 8	9.5

Staffel II

	Heimb.-Weis/Nwd III	-	Rheinbreitbach-Linz	½	-	7½
1	Buhr,Patrick	-	FM Gawehns,Klaus	0	-	1
2	Maerz,Maximilian	-	Klook,Udo	0	-	1
3	Müller,Michael	-	Zatsch,Alexander	0	-	1
4	Blankenberg,Bruno	-	Gehres,Jens	0	-	1
5	Dillmann,Michael	-	Neuhoff,Ulrich	0	-	1
6	Kratz,Peter	-	Schmitt,Hans Jürgen	-	-	+
7	Bittner,Josef	-	Schmitt,Harald	0	-	1
8	Teper,Engin	-	Fabricius,Udo	½	-	½

	SV Lahnstein II	-	VfR-SC Koblenz II	5	-	3
1	Schneider,Friedhelm	-	Vossen,Harald	½	-	½
2	Sonnhoff,Werner	-	Vossen,Daniel	½	-	½
3	Reznik,Gerhard	-	Schroeder,Stefan	1	-	0
4	Schreieck,Peter	-	Bosma,Achim	1	-	0
5	Will,Hans-Joachim	-	Führer,Michael	½	-	½
6	Auras,Florian	-	Stau,Torsten	½	-	½
7	Sefeloge,Michael	-	Bur,Marcus	0	-	1
8	Niechoj,Norbert	-	Senger,Alexander	1	-	0

	SK Altenkirchen II	-	SV Koblenz III	½	-	7½
1	Cleve-Prinz,Wolfgang	-	Schäfers,Andreas	0	-	1
2	Jungbluth,Uwe	-	Bohn,Ulrich	½	-	½
3	Berker,Daniel	-	Reißig,Thomas	0	-	1
4	Höfer,Heijo	-	Büscher,Ulrich	0	-	1
5	Hertlein,Alexander	-	Schönberger,Kay	0	-	1
6	Kölbach,Ralf,Dr.	-	Schwertel,Johann	0	-	1
7	Lazarov,Alexander	-	Neyer,Günter	0	-	1
8	Böttcher,Marcel	-	Preker,Hans Jürgen	0	-	1

	Dierdorf-Hachenburg	-	Heimb.-Weis/Nwd II	1½	-	6½
1	Leiskau,Ralf	-	IM Kertesz,Alfred	0	-	1
2	Kabierschke,Wolfgang	-	Matusch,Dirk,Dr.	0	-	1
3	Minkovitch,Michael	-	Schnur,Edmund	0	-	1
4	Barsch,Hans Gerhard	-	Kottemer,Jürgen	½	-	½
5	Benner,Wilfried	-	Fink,Horst	0	-	1
6	Berg,Andreas	-	Schreiner,Toni	½	-	½
7	Hassel,Axel	-	Lenz,Thomas	0	-	1
8	Hering,Hans-Jürgen	-	Westphal,Klaus	½	-	½

	VfR-SC Koblenz III	-	SC Bendorf II	4½	-	3½
	Marquardt,Christian	-	Suderland,Stefan	1	-	0
	Mailitis,Kai	-	Böhm,Jan-Heinrich	1	-	0
	Reitz,Philipp	-	Schlöffel,Florian	1	-	0
	Schwartz,Bernd,Dr.	-	Hartel,Sandro	-	-	+
	Riedel,Matthias	-	Kroneberger,Werner	0	-	1
	Reitz,Theresa	-	Hahn,Frank	½	-	½
	Kirsch,Nikita	-	Caspar,Tilman	1	-	0
	Hernickel,Christian	-	Dill,Helene	0	-	1

Tabelle

1.	Rheinbreitbach-Linz	4	4	0	0	8 - 0	25.0
2.	Heimb.-Weis/Nwd II	4	3	1	0	7 - 1	22.0
3.	SV Koblenz III	4	2	2	0	6 - 2	22.0
4.	SV Lahnstein II	4	3	0	1	6 - 2	17.0
5.	VfR-SC Koblenz III	4	2	1	1	5 - 3	16.0
6.	Dierdorf-Hachenburg	4	1	1	2	3 - 5	13.5
7.	Heimb.-Weis/Nwd III	4	1	0	3	2 - 6	11.0
8.	SK Altenkirchen II	4	1	0	3	2 - 6	9.5
9.	SC Bendorf II	4	0	1	3	1 - 7	11.5
10.	VfR-SC Koblenz II	4	0	0	4	0 - 8	12.5

SV 03/25 Koblenz erobert die Blitzschach-Krone zurück

31. SVR-Mannschafts-Blitzmeisterschaft am 7.11.2015 in Heimbach-Weis

Einen spannenden Wettkampf um die Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach des Schachverband Rheinland lieferten sich die drei Top-Favoriten SV Koblenz, SC Heimbach-Weis/Neuwied und SC Remagen. Nach dem ersten Durchgang des Turniers lag Gastgeber SC Heimbach-Weis/Neuwied I an der Tabellenspitze: Ein einziges Remis gegen den SV Koblenz I hatte man in 9 Spielen abgegeben. Der SC Remagen hatte sich den Gastgebern geschlagen geben müssen, und der SV Koblenz I hatte eine Niederlage gegen Remagen quittieren müssen. Es war aber jeweils nur ein einziger Mannschafts-punkt, der die drei Teams an der Spitze voneinander trennte: Das versprach einen höchst spannenden zweiten Durchgang – wobei der Rest des Feldes zur Halbzeit praktisch schon chancenlos auf den Titel war.
Und tatsächlich stieg die Spannung bis zur Schlussrunde. Bis dahin hatte sich die Halbzeit-Konstellation umgedreht: nun führte der SV Koblenz I vor dem SC Remagen und SC Heimbach-Weis/Neuwied I – alle wiederum jeweils nur um einen Mannschaftspunkt getrennt. Und in der allerletzten Runde gab es sozusagen ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zwischen dem SV Koblenz I und dem SC Remagen, das die Koblenzer schließlich mit 3:1 gewinnen konnten. Die Meisterschaft für den SV Koblenz I war letztlich hochverdient insbesondere aufgrund ihres hervorragenden zweiten Durchgangs, in dem sie alle Spiele gewannen. Der SC Heimbach-Weis/ Neuwied I konnte sich mit einem glatten Sieg in der Schlussrunde gegen das Team SV Koblenz II wieder auf Platz zwei vorschieben. Und dem SC Remagen blieb am Ende nur Platz drei – aber mit großem Vorsprung vor den nächstplatzierten Mannschaften. Und alle drei erstplatzierten Teams haben sich für die Rheinland-Pfalz Mannschaftsblitz-Meisterschaft 2016 qualifiziert.

Für den SV Koblenz I spielten IM Michael Hammes, IM Dario Doncevic, FM Dr. Thomas Bohn und Ludwig Stahnecker. Für den SC Heimbach-Weis/Neuwied I waren IM Yuri Boidman, IM Klaus-Jürgen Schulz, FM Lukas Winterberg und Christian Fink an den Brettern. Und für den SC Remagen spielten GM Henrik Teske, IM Richard Polaczek, Peter Friese und Hans-Jürgen Zirwes.

Die Brettmeister:

Brett 1:	GM Henrik Teske	17/18
Brett 2:	IM Richard Polaczek	15,5/18
Brett 3:	FM Dr. Thomas Bohn	16/18
Brett 4:	Ludwig Stahnecker	16/18

Für den SV Koblenz war es der insgesamt 8. SVR-Titelgewinn im Mannschaftsblitz – nach allerdings zuvor 6 titellosen Jahren. Damit ist nun der SV Koblenz wieder alleiniger SVR-Rekordmeister im Mannschaftsblitz, vor dem SV Siershahn, der sich nach zwei Titelgewinnen in den Vorjahren nun mit Platz 5 begnügen musste. Im Gegensatz zu manch anderem Verein ist aber der SV Siershahn bei nahezu jeder Mannschafts-Blitzmeisterschaft mit am Start!

Die Meisterschaft insgesamt war nicht nur in der Spielstärke, auch in der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften sehr gut besucht. So waren für die Teams u. a. 1 GM, 5 IM und 4 FM am Start. Und die Gesamtzahl von 10 teilnehmenden Mannschaften bei der nun 31. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft im Schachverband Rheinland war endlich wieder eine sehr erfreuliche Steigerung gegenüber den eher mageren Teilnehmerzahlen der Vorjahre.
Erfreulich zudem die tolle Turnieratmosphäre im Clubheim des SC Heimbach-Weis/Neuwied, in der es auch stets ausgesprochen fair zuging.

Thomas Hönig, Spielleiter SVR

Die Abschlusstabelle:

Rang	Mannschaft	ØDWZ	S	R	V	Ma.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	SV 03/25 Koblenz I	2243	16	1	1	33 - 3	58.0
2.	SC Heimbach-Weis/Neuwied I	2220	15	1	2	31 - 5	52.5
3.	SC Remagen	2181	15	0	3	30 - 6	52.5
4.	SV RT 07 Andernach	2036	10	2	6	22 - 14	39.0
5.	SV Spr. Siershahn I	2005	6	4	8	16 - 20	34.5
6.	SV 03/25 Koblenz II	1966	4	4	10	12 - 24	27.0
7.	SC Heimbach-Weis/Neuwied II	1908	3	6	9	12 - 24	26.0
8.	SG Reil-Kinheim	1907	3	5	10	11 - 25	31.0
9.	SF Nickenich	1903	3	5	10	11 - 25	28.5
10.	SV Spr. Siershahn II	1762	0	2	16	2 - 34	11.0

Größtes Jugendschach-Turnier im Rheinland

Schüler rangen um Meistertitel im königlichen Spiel

Koblenz: zweiundachtzig Schüler rangen in der Aula des Schulzentrums auf der Karthause bei der "Offenen Koblenzer Schulschach-Meisterschaft 2015" am Sonntag, 15. November um Meistertitel. Schirmherr der Veranstaltung war der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Prof. Dr. Joachim Hofman-Göttig. Ermittelt wurden die Einzel- und Mannschaftsmeister der Grundschulen (Klassen 1-4), der Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) und der Mittel und Oberstufe (Klassen 7 bis 13). Einzelmeister der Grundschulen wurde Jonas Marquart von der Schenkendorfschule Koblenz mit viereinhalb Punkten aus fünf Partien. Den zweiten Platz errang Johannes Plog von der Grundschule Neuwied-Feldkirchen vor Nadir Bourouh von der Bodelschwinggrundschule Bendorf. Mannschaftsmeister der Grundschulen wurde die Mannschaft der Bodelschwinggrundschule Bendorf vor der Balthasar-Neumannschule Koblenz-Pfaffendorferhöhe und der Schule am Königsstuhl Rhens. In der Orientierungsstufe siegte in der Einzelwertung Ricardo Mailitis vom Wilhelm-Hofmann-Gymnasium Sankt Goarshausen vor Michael Schupfer vom Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf und Vekic Tomislav vom Marion-Dönhoff-Gymnasium Lahnstein. Mannschaftsmeister der Orientierungsstufe wurde die Mannschaft vom Marion-Dönhoff-Gymnasium Lahnstein. Den zweiten Platz errang die Mannschaft vom Wilhelm-Hofmann-Gymnasium Sankt-Goarshausen, vor der Mannschaft vom Privaten-Johannes-Gymnasium Lahnstein. In der Mittel- und Oberstufe errang den Sieg in der Einzelwertung Marc Brodam von der IGS Kastellaun. Zweiter wurde Nikita Kirsch vom Görres-Gymnasium Koblenz, vor Sandro Hartel vom Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf. Den Titel des Mannschaftsmeisters in der Mittel- und Oberstufe errang die Mannschaft der IGS Kastellaun. Zweiter wurde die Mannschaft vom Marion-Dönhoff-Gymnasium Lahnstein vor der Mannschaft vom Gymnasium Mülheim-Kärlich. Den Sonderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz, für die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl, gewann das Team der IGS Kastellaun mit 11,5 Punkten. Die jeweils drei Erstplatzierten der Einzel- und Mannschaftswertung erhielten Urkunden und Pokal. Alle weiteren Teilnehmer erhielten eine Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme. Organisiert und ausgerichtet wurde die Schulschach-Meisterschaft vom Schachverein Güls 1956 in Verbindung mit dem VfR-SC Koblenz und dem Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz. Unterstützt und ermöglicht wurde die Veranstaltung durch die Sparkasse Koblenz, die sich seit Jahren als Sponsor zur Verfügung stellt.

Teilnehmer an der Koblenzer Schulschach-Meisterschaft 2015

Ausbildung Turnierleiter/Regionale Schiedsrichter

Der Schachverband Rheinland-Pfalz bietet die Ausbildung zum regionalen Schiedsrichter an. Der Kurs ist für das Wochenende 21. und 22. Mai 2016 (Beginn jeweils um 9.00 Uhr und Ende ca. 17. Uhr) vorgesehen und findet in der Region statt, in der die meisten Teilnehmer wohnen.
Damit der Kurs durchgeführt wird, sind mindestens 8 Teilnehmer erforderlich.

Der Kurs ist besonders geeignet für Mannschaftsführer und Vereinsvorstände, die weitreichende Entscheidungen über Regelfragen treffen. Selbstverständlich können auch Fachübungsleiter diesen Kurs zur Verlängerung (15 Stunden) ihrer Lizenz nutzen. Die Verlängerung des Ausweises /regionaler Schiedsrichter ist bereits nach 8 Stunden Teilnahme am Kurs möglich.

Die Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung für diejenigen, die beabsichtigen C-Trainer werden zu wollen.

Der Neuerwerb dauert mit Prüfung ca. 18 Stunden. Die Kursgebühr von 40,00 Euro beinhaltet 2 Mittagessen und die Unterrichtsmaterialien.

Interessenten wenden sich bitte an Klaus Heid, Auf der Gasse 42, 54 298 Orenhofen 06580/8255 von 18 bis 20 Uhr und arbeitstäglich 0651/936034283 oder per Email KlHeid@gmx.de.

Bitte melden Sie sich so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 01.04.2016 an, damit ich ausreichend Zeit für die Organisation habe.

Gez. Klaus Heid, Referent für Ausbildung

Bernd Mallmann (rechts) wurde Schachlehrer des Jahres 2015. Anlässlich des Schulschachkongresses 2015 in Dresden wurde Bernd Mallmann unter den vielen Bewerbungen aus der ganzen Bundesrepublik als Schachlehrer des Jahres 2015 gewählt. Patrik Wiebe (links), 2. Vorsitzender der Schulschachstiftung, ließ es sich nicht nehmen, die Ehrung vorzunehmen. Damit wurden vor allem seine schachlichen Aktivitäten an der IGS Trier honoriert. Er hat einen Schach-Lehrplan für die Klassen 5 bis 10 an seiner Schule entwickelt, der auch vom Rheinland-Pfälzischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur genehmigt wurde. Seine Schüler lernten mit Begeisterung Schach, so dass auch der Schachverein IGS Trier nicht lange auf sich warten lies und zwischenzeitlich in den Liegen des Schachbezirkes Trier Erfolge aufweist. Seine Schachschüler schrieben die Bewerbung an die Deutsche Schulschachstiftung, die mit dem Satz endete: “Erst die Internetrecherche eröffnete uns die vielen schachlichen Aktivitäten unseres Lehrers”. Darüber hinaus ist Bernd Mallmann u.a. Multiplikator für das Schulschachpatent, als Schulschachreferent für den Schachbezirk Trier, den Schachverband Rheinland und den Schachbund Rheinland-Pfalz tätig. Der Schachverband Rheinland und der Schachbund Rheinland-Pfalz gratulieren Herrn Mallmann zu seinen Erfolgen und richten die Bitte an ihn, seinen schachlichen Aktivitäten weiterhin treu zu bleiben.
gez.: Klaus Heid

Großmeister beim Schachclub

Sport Vlastimil Hort bei den 12. Grafschafter Schnellschach-Open

Grafschaft. Vlastimil Hort, Großmeister und Internationaler Meister, Gegner des späteren Weltmeisters Boris Spasski beim Kandidatenturnier zur WM 1977 in Reykjavik, ehrte den Grafschafter Schachclub mit seiner Teilnahme an den 12. Grafschafter Schnellschach-Open.

Dank der Unterstützung der Kreissparkasse konnte die Schachabteilung des TC Grafschaft e.V. zum zwölften Mal in die Grafschaft einladen. Abteilungsleiter Reinhold Hermann freute sich über das hervorragend besetzte Teilnehmerfeld in dem neben Vlastimil Hort, internationale bzw. Fide-Meister aus Bonn Bad Godesberg, Heimbach-Weis und Bad Neuenahr-Ahrweiler teilnahmen. Gespielt wurden sieben Runden mit je zwanzig Minuten Bedenkzeit nach dem „Schweizer System", bei dem in jeder Runde punktgleiche Spieler gegeneinander gelost wurden. Nach drei Runden hatten sich die Spitzenspieler für die Bretter eins bis sechs qualifiziert und eröffneten die Endkämpfe. Am Brett des Großmeisters kiebitzten die interessierten Zuschauer mit dem Ziel, interessante Zugfolgen fürs eigene Repertoire zu erhaschen.

Vlastimil Hort, der 1989 mit der deutschen Mannschaft den dritten Platz bei den Europameisterschaften belegte, sorgte gelegentlich mit humoristischen Kommentaren für eine lockere Atmosphäre. Turnierleiter Ralf Oehrle und Reinhold Hermann überreichten nach sechs Stunden Wettkampf Thomas Stenzel (Godesberger Schachklub) den 1. Preis. Zweiter wurde der Vorjahressieger Jochen Schäfer (Heimbach-Weis) vor Gottfried Schumacher (SC Bad Neuenahr, DWZ 2075). Ehrengast Vlastimil Hort (DWZ 2387) musste sich mit dem vierten Platz zufriedengeben und versprach dennoch im nächsten Jahr wieder zu kommen!

Die Abteilung Schach des TC Grafschaft lädt alle, die am Schachsport interessiert sind - den Übungsabenden (mittwochs und freitags ab 19 Uhr) im Vereinsheim auf dem Sportgelände Leimersdorf vorbeizuschauen oder beim Abteilungsleiter Reinhold Hermann, Tel.02225/104 34, Informationen einzuholen.

Am Brett des Großmeisters Host (links) kiebitzten die Zuschauer mit dem Ziel, interessante Zugfolgen fürs eigene Repertoire zu erhaschen.

Koblenzer Stadtmeister wurde Lukas Winterberg, der damit auch seinen Titel verteidigte. Bezirksmeister Rhein-Nahe kann sich der Zweitplazierte Christian Marquardt nennen. Bezirksmeisterin wurde Theresa Reitz.

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punk	Buchh
1.	Winterberg,Lukas	2253	7	5	2	0	6.0	30.0
2.	Marquardt,Christian	2043	7	4	3	0	5.5	32.5
3.	Ronge,Tim Hendrick	1988	7	5	1	1	5.5	32.0
4.	Buzov,Boris	1879	7	5	1	1	5.5	29.0
5.	Mailitis,Kai	2006	7	3	4	0	5.0	31.5
6.	Bruziks,George	1993	7	4	2	1	5.0	31.0
6.	Thieme-Garmann,Al	1983	7	4	2	1	5.0	31.0
8.	Reitz,Philipp	1783	7	4	2	1	5.0	26.0
9.	Vossen,Harald	1764	7	3	4	0	5.0	25.0
10.	Gärtner,Michael	1935	7	4	1	2	4.5	33.0
11.	Buhr,Patrick	1735	7	4	1	2	4.5	28.0
12.	Häussler,Ulrich	1861	7	4	1	2	4.5	27.5
13.	Senger,Alexander	1628	7	4	1	2	4.5	25.5
14.	Brodam,Marc	1650	7	4	1	2	4.5	25.0
15.	Teichgräber,Ralf	1914	7	4	0	3	4.0	31.0
16.	Schönberger,Kay	1882	7	3	2	2	4.0	31.0
17.	Michels,Holger	1845	7	2	4	1	4.0	27.5
18.	Bosma,Achim	1853	7	3	2	2	4.0	27.0
19.	Riedel,Matthias	1688	7	4	0	3	4.0	26.5
20.	Sonnhoff,Werner	1823	7	4	0	3	4.0	26.0
21.	Gerdel,Jonas	1552	7	4	0	3	4.0	25.5
22.	Pandorf,Horst	1592	7	4	0	3	4.0	23.0
23.	Lenz,Thomas	1679	7	3	2	2	4.0	22.5
24.	Riedel,Thomas	1578	7	4	0	3	4.0	21.5
25.	Reitz,Theresa	1563	7	3	2	2	4.0	21.5
26.	Ley,Sabrina	1822	7	3	1	3	3.5	27.5
27.	Moors,Marco,Dr.	1788	6	3	1	2	3.5	25.0
28.	Michels,Fabio	1073	7	2	3	2	3.5	25.0
29.	Hernickel,Christian	1564	7	3	1	3	3.5	20.5
30.	Plum,Paul	915	7	3	1	3	3.5	19.0
31.	Melnikov,Valeri	1892	7	2	2	3	3.0	26.0
32.	Sefeloge,Michael	1647	7	2	2	3	3.0	25.5
33.	Stäbe,Wolfgang	1715	7	2	2	3	3.0	25.0
33.	Baumann,Bettina	1568	7	2	2	3	3.0	25.0

35.	Fischer,Hansfried	1394	7	1	4	2	3.0	25.0
36.	Kries,Hans Wilhelm	1661	7	2	2	3	3.0	23.5
37.	Zimmer,Elmar	1511	7	1	4	2	3.0	23.5
38.	Scheffler,Siegfried	1343	7	3	0	4	3.0	23.0
39.	Dörr,Walter	1666	7	2	2	3	3.0	22.0
40.	Hanusch,Andreas	1598	7	3	0	4	3.0	21.5
41.	Weckerle,Anatol		7	2	2	3	3.0	21.5
42.	Probst,Wolfgang	1503	7	2	2	3	3.0	21.0
43.	Decrouppe,Johann	1531	7	1	4	2	3.0	21.0
44.	Mailitis,Ricardo	1397	7	2	2	3	3.0	20.5
45.	Engel,Petra	916	7	3	0	4	3.0	18.5
46.	Vekic,Tomislav	883	7	2	1	4	2.5	23.5
47.	Berresheim,Holger	1525	7	2	1	4	2.5	21.0
48.	Ley,Reinhard	1564	7	2	1	4	2.5	20.5
49.	Moors,Günter	1237	7	2	1	4	2.5	19.0
50.	Höll,Bernhard	1528	4	2	0	2	2.0	24.0
51.	Smakic,Ismail	1028	7	2	0	5	2.0	21.0
52.	Kunze,Christian	1304	7	2	0	5	2.0	18.0
53.	Roden,Philipp	795	7	2	0	5	2.0	16.5
54.	Usczeck,Alina	1655	4	1	1	2	1.5	22.0
55.	Werner,Andreas	1273	6	0	2	4	1.0	23.0
56.	Smakic,Elsin	1226	7	1	0	6	1.0	19.5
57.	Usczeck,Malte	1173	7	1	0	6	1.0	19.0

Nachruf Volker Schlick

Am Dienstag, den 13.10., zwei Tage nach der zweiten Oberliga-Runde, ist Volker in seiner Wohnung in Bubenheim am Morgen plötzlich und unerwartet verstorben...
Volker stammte aus Niederbieber und spielte in der Jugend bei 08 Neuwied. Er kam 1974 zum SV und war seitdem in der I. Mannschaft an den großen Erfolgen der damaligen 'Jugendmannschaft' (Weidemann, Doncevic, Polster, Daehr, Preker, Theis) in der Oberliga, dann in der viergeteilten Bundesliga und schließlich in der einteiligen Bundesliga bis 1994 maßgeblich beteiligt. Bis 1998 erlebte er dabei alle Höhen und Tiefen der I. Mannschaft mit. Als großartiger Blitzer trug er auch zu den Erfolgen auf Rheinland-Pfalz Ebene und bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften bei.
Als Einzelspieler erzielte er mit seinem kreativ-dynamischen Stil ebenfalls bedeutende Erfolge:
die Rheinland-Pfalz Einzelmeisterschaft, das Halbfinale im Dähne-Pokal auf nationaler Ebene, viele Rheinland- und Stadtmeisterschaften. Sein größter Erfolg war 1984 der VII. Platz bei der DEM in Bad Neuenahr. In dieser Zeit dürfte er einer der besten westdeutschen (tatsächlichen) Amateurspieler gewesen sein, mit einer Ingozahl in der 50ern, was in etwa einer DWZ von 2400 entspricht.
In den 90ern konzentrierte er sich verstärkt auf seine zweite 'große Liebe', das Skatspiel. Auch in diesem Bereich gelangen ihm in der Mannschaft deutsche und europäische Meisterschaften und einmal wohl auch der Weltmeistertitel. Er spielte damals kurzzeitig in Andernach Schach. Nach der Insolvenz seines Betriebes in Neuwied begannen seine gesundheitlichen Probleme, von denen er sich allmählich stellenweise erholen konnte. Seit 2005 fühlte er sich bei uns in der I. Mannschaft wieder gut aufgehoben und konnte allmählich seine alte Spielstärke fast wiedererlangen. In den letzten Jahren zeigte er sich trotz gelegentlicher Rückschläge gesundheitlich stabilisiert und recht munter. Nichts deutete auf seine gefährdete gesundheitliche Situation hin, der er nur zwei Tage nach seiner sehr gut geführten Oberliga-Partie erlag.
Wir werden sein Andenken hoch halten und ihn niemals vergessen!

Entnommen der Homepage des SV 03/25 Koblenz

Nachruf Otto Rausch

Am 11. November verstarb wenige Tage nach seinem 79. Geburtstag nach schwerer Krankheit unser langjähriges Vereins– und Ehrenmitglied Otto Rausch.

Otto erlernte von seinem Vater Viktor – einem der damaligen Kettiger Spitzenspieler - im Alter von 12 Jahren die Grundregeln des Schachs. Als 1960 der Verein Turm 60 Weißenthurm gegründet wurde, gehörte er bis zu dessen Auflösung 1966 zu seinen Mitgliedern. Nach einer etwa zehnjährigen Pause trat er Mitte der Siebziger Jahre wieder dem SC 1924 Kettig bei. Er erwies sich immer als zuverlässiger Mannschaftsspieler.

Des weiteren zeichnete sich Otto Rausch als rühriges Vorstandsmitglied aus; 1986 übernahm er von Günther Müller kurzzeitig das Amt des Ersten Vorsitzenden; lange Zeit war er Zweiter Vorsitzender. 2006 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Otto hatte auch im Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel etliche Ämter inne. Von 1999 bis 2003 war er dessen Erster Vorsitzender.

Elmar Zimmer
SC 1924 Kettig

Offene Neuwieder Stadtmeisterschaft

2016

Ausrichter: SC Heimbach-Weis/Neuwied
Spiellokal: Vereinsheim Margaretenschule Heimbach-Weis, Schulstraße 10, 56566 Neuwied
Terminplan - 2016:

1. Runde: Freitag, 22.01.2016
2. Runde: Freitag, 12.02.2016
3. Runde: Freitag, 26.02.2016
4. Runde: Freitag, 11.03.2016
5. Runde: Freitag, 08.04.2016
6. Runde: Freitag, 22.04.2016
7. Runde: Freitag, 06.05.2016

Vorspielmöglichkeiten bestehen zwischen den einzelnen Spielterminen und sind mit der Turnierleitung abzugleichen.
Spielbeginn: Freitags 19.00 Uhr
Anmeldeschluss: Am Turnierabend zur 1. Runde bis 18:30 Uhr - maximal 50 Teilnehmer
Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie
Startgeld: Bei Voranmeldung bis zum 15.01.2016 Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 €, danach einheitlich 12,50 €, GM/IM sind Startgeldfrei.
Voranmeldung über Startgeldüberweisung unter Angabe von Name,Vorname, DWZ, Geburtsjahr und Verein auf das Konto von:

SC Heimbach-Weis/Neuwied
Sparkasse Neuwied
IBAN: DE60574501200015001332

Informationen: Christian Fink – ch_fink@web.de oder 0177-2322541

Preise: (keine Doppelpreise)
1. Preis 150 Euro
2. Preis 80 Euro
3. Preis 50 Euro
Ratingpreise <DWZ 2000 35/20 Euro
Ratingpreise <DWZ 1800 30/15 Euro
Ratingpreise <DWZ 1600 30/15 Euro
Ratingpreise <DWZ 1400 25/15 Euro
Jugend U18 30/20 Euro
Spieler ohne DWZ können keinen Rating-Preis erhalten.

Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung angemeldet.

Aktuelle Informationen vor und während des Turniers findet Ihr auf unsere Homepage!

www.sc-heimbach-weis.de

SC 1924 Kettig e.V.

Einladung zum

24. (verschobenen) Neujahrsblitzturnier

am Freitag, 8. Januar 2016, 19.30 Uhr

im Hotel Kaiser, Andernacher Straße 9, 56220 Kettig

Auch zur 24. Auflage unseres "verschobenen" Neujahrsblitzturniers dürfen wir wieder alle Schachfreunde aus Kettig und Umgebung ganz herzlich einladen, um in zwangloser Atmosphäre gemeinsam zu blitzen.
Startgeld erheben wir wie immer keines, dennoch winken zum Ansporn einige kleinere Preise.
Wie immer spielen wir 13 Runden 5-Minuten-Blitz im Schweizer System und würden uns freuen, wieder viele Schachfreunde zum Turnier in Kettig begrüßen zu dürfen!

Thomas Hönig, Turnierleiter SC Kettig
Tel.: 02637/600883
email: th.hoenig@t-online.de